

Griebens Reise-Bibliothek
betreffend.

[27216.]

Berlin, im October 1868.
Die Remittenden-Factur für Griebens Reise-Bibliothek ist in vergangener Woche versandt. Handlungen, welche die Factur nicht zugeht, wollen sie gef. von mir verlangen.

Ich erlaube mir auch hier die Bitte auszusprechen:

- 1) bis Ende November zu remittieren, resp. zu disponiren, soweit letzteres zulässig ist;
- 2) die gebundenen Bücher sorgfältig verpacken zu lassen;
- 3) von den auf der Factur vorgestrichenen Nummern nichts zu disponiren.

Sollten Sie einzelne Führer, welche ich nicht disponiren lasse, noch bis Ende des Jahres zu verwenden glauben, so wollen Sie dieselben zurück behalten und Anfangs nächsten Jahres nachremittieren. Ich halte mich überzeugt, dass Sie diese meine Bitte erfüllen werden, da Ihnen die frühzeitige Remission der im Winter fast nutzlos bei Ihnen lagerten Reise-Bibliothek keinen Nachtheil verursacht, während sie für mich von wesentlichem Vortheile ist.

Hochachtungsvoll
Albert Goldschmidt.

Inserate!

[27217.]

Behufs Zusammenstellung von Inseraten in den hiesigen Zeitungen zur Weihnachtszeit wäre es mir lieb, schon jetzt dahin bezügliche Schemata zu erhalten. Auf Wunschfrage ich einen zu vereinbarenden Theil der Kosten und bitte, mir auch bei den zu übersendenden Inseraten die günstigsten Bezugss-(Partie-) Bedingungen mitzutragen. Für den Verlag der Herren Inseraten-Aufgeber werde ich mich besonders thätig verwenden, und glaube ich wohl auf die Rücksicht der Inseraten in den Berliner Zeitungen nicht besonders hinweisen zu brauchen. Neben Inseraten für Jugend- u. Weihnachtschriften im Allgemeinen dürften solche auf Pracht-Ausgaben, durch meine Handlung angezeigt, von besonderem Erfolg begleitet sein.

Carl Plahn,
W. Logier's Buch- u. Kunsth. in Berlin.
Friedrichstr. 161 zwischen Behrenstr.
u. Unter den Linden.

Auflage 8000.

[27218.]

Vom besten Erfolge sind Inserate in dem hiesigen grossen politischen Tagesblatt

„Politik“.

Die zweispaltige Petitzeile wird mit 2 Nt berechnet; bei österem Inseriren wird Provision gegeben.

Die darin inserirten Bücher oder Zeitschriften etc. werden außerdem in der Rubrik „Literatur“ gratis aufgeführt, öfters auch besprochen, was den P. T. Inserenten einen besonderen Vortheil gewährt. Inserate übernimmt und verrechnet Prag.

Fr. Rziwnatz.

[27219.] Die Herren Verleger von Theaterstücken, humoristischen Vorträgen und sonstigen Schriften, die sich zur Aufführung in kleineren Vereinen, Gesellschaften, insbesondere aber für katholische Gesellenvereine eignen, ersuchen wir um ges. Zusendung derselben und zwar in doppelter Anzahl à cond.

Freddebeul & Koenen in Essen a/d. Ruhr.

[27220.] Gute Clichés

für eine zu gründende polnische Zeitschrift aus dem Gebiete der Naturwissenschaften, Reisebeschreibungen und der polnischen Geschichte kauft und ersucht um Einsendung von Probeabdrücken

M. Leitgeber in Posen.

[27221.] Der Verlag eines Werkes, wovon jährlich 3 bis 4 Hefte erscheinen und welches einen Reingewinn von mindestens 150 Thlr. pr. anno bringt, ist mit den vorhandenen Vorräthen für 120 Hefte zu verkaufen. Reflectenten wollen ihre Adressen gef. sub A. B. 15. an die Exped. d. Bl. gelangen lassen.

[27222.] Von unserem erst vor kurzem erschienenen, bis auf die neueste Zeit reichenden

Musikalien-Katalog

des Leib-Instituts (in ca. 15000 Nummern Instrumental-, Pianoforte- und Gesangs-Musik umfassend) können wir noch eine Anzahl Exemplare ablassen.

Probeexemplare nebst billigsten Bedingungen stehen auf Wunsch zu Diensten.

Breslau, October 1868.

Bial & Freund.

[27223.] Die Herren Verleger,

welche ihre Schulbücher an dem hier neu errichteten Realgymnasium eingeführt zu seben wünschen, belieben mit Freicexemplare für die Herren Lehrer franco pr. Post oder auf Buchhändlerwege einzufinden.

Finstervalde, 10. October 1868.

H. E. Schneider.

[27224.] M. Selig's Buchhandlung in Berlin sucht
gute Romane a. d. Jahren 1867 u. 68.

Leipziger Börsen-Course
am 15. October 1868.

(B = Brief, bz = Bezahlit, G = Gesucht.)

Wechsel.

Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	k. S. 8 T.	143½ G
	1.S. 2 M.	142 G
Augsburg p.100 fl. im 52½ fl.-F.	k. S. 8 T.	57½ G
	1.S. 2 M.	56½ G
Berlin pr. 100 apf Pr. Crt.	k. S. Va.	99½ G
	1.S. 2 M.	—
Bremen pr.100 apf Ladr. 45 apf	k. S. 8 T.	111½ G
	1.S. 2 M.	—
Breslau pr. 100 apf Pr. Crt.	k. S. Va.	—
	1.S. 2 M.	—
Frankfurt a. M. pr. 100 fl. in S. W.	k. S. 8 T.	57½ G
	1.S. 2 M.	56½ G
Hamburg pr. 300 Mk. Beo.	k. S. 8 T.	150½ G
	1.S. 2 M.	150½ G
London pr. 1 Pf. St.	k. S. 7 T.	6.25½ G
	1.S. 3 M.	6.23½ G
Paris pr. 300 Frs.	k. S. 8 T.	81½ G
	1.S. 3 M.	80½ G
Wien pr. 150 fl. in oestr. Währ.	k. S. 8 T.	87½ G
	1.S. 3 M.	86½ G

Sorten.

Kronen (Vereins-Handels-Goldm. à 1/12 Zpfld. Brutto u. 1/10 Zpfld. fein) pr. St.	—
Augustid'or à 5 apf pr. St. Agio pr. Ct.	—
And. ausländ. Louisd'or " do.	—
K. R. wicht. halbelmper. à 5 Ro. pr. Stück	—
20 Francs. Stücke	5.12½ G
Holland. Dueaten à 3 apf Agio pr. Ct.	—
Kaiseri. do. do. do.	7½ G
Passir do. do. " do.	—
Gold pr. Zollpfund fein	—
Zerschnitt. Dueat. pr. Zollpf. brutto :	463 G
Silber pr. Zollpf. fein	88 G
Oesterr. Bank- u. St.-Noten	—
Russische do. pr. 90 Ro.	—
Polnische do. do.	—
Div. ausländ. Cassenanweis. à 1 m. 5 apf	99½ G
do. do. do. à 10 apf	99½ G
Ausländ. Banknoten, für welche hier keine Auswechselungscasse besteht*)	99½ G

*) Der K. S. Verordnung vom 18. Mai 1857, die vorher Zulassung ausländ. Banknoten in Appoints von 10 apf und darüber betreffend, haben durch Errichtung von Einlösungsstellen genügt (Börsenbl. 1857. S. 1505):

1) die Geraer Bank, 2) die Gothaer Privatbank, 3) die Lübecker Commerzbank, 4) die Weimarsche Bank.

Inhaltsverzeichniß.

Verzeichniß der zum Schluß gegen Nachdruck sc. eingetragenen belg., engl. u. franz. Bücher sc. (Monat September). — Bekanntmachung vom Vorstand des Unterstützungs-Vereins. — Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. — Necenjwnens-Verzeichniß. — Anzeigebatt. Nr. 27094-27224. — Leipziger Börsenkourte am 15. October 1868.

Administr. de l'Indépendance belge 27125.	Gfan 27122.	Hübn 27184.	Reclam sen. 27174.
Andreae 27195.	Erak. E. 27094.	Huve 27162.	Reisewig 27142.
Anonyme 27100, 27102, 27193 — 94, 27198—99, 27221.	Exped. der Allg. Anzeigen d. Jaeger 27109.	Hüder, J. S., in S. 27210.	Richter, J. S., in S. 27210.
Böber & G. 27128.	Gartenbau 27123.	Jurang & S. 27176.	Rieger in St. 27187.
Barem 27214.	Freddebeul & R. 27219.	Kau 27110, 27133.	v. Dobben 27165, 27171.
Bädeker in B. 27181.	Freydmidt 27179.	Kirchhoff & W. 27150.	Stötter 27148.
Bamberg 27169.	Friedrich in B. 27196.	Köhler in Ewb. 27170.	Stönnay 27218.
Baumgartner 27204.	Friese 27173.	Kopppig & B. 27095.	Schierbeek 27201.
Bedbold 27144.	Früchte, B., 27153.	Kögling'sche Bubb. 27202.	Schloß 27096.
Behr in B. 27154.	Gedhardt in Ewb. 27207.	Krauß in E. 27097—98.	Schöemann 27182, 27186.
Befeld 27167.	Georg in B. 27119.	Löpke 27149.	Schmidt in D. 27158.
Bial & G. 27222.	Gersdorff 27131.	Lebmann in J. 27114.	Schmidt in R. 27152.
Bielefeld in G. 27164.	Goldschmidt 27216.	Leitgeber 27123, 27132, 27135.	Schneider in F. 27223.
Bonde 27178.	Gropius in B. 27188.	27220.	Schneider in R. 27118, 27211.
Bötticher & H. 27105, 27141. 27160.	Groß in R. 27177.	Fogier 27139—40.	Schöd ied 27191, 27197.
Boges & G. 27175.	Grüninger 27111.	Löde 27104.	Schulze, F., in St. 27209.
Brockhaus 27136.	habette & G. 27206.	Mayer, G., in S. 27145.	Schulze, F., in St. 27209.
Büdner & R. 27116.	Hamacher 27143.	Weissner & B. 27146.	Selig 27224.
Bügel & S. 27107.	Haendel 27125.	Witscher & R. 27129.	Senf 27121.
Buchb. d. Wasenbaus 27203.	haessel in St. B. 27159.	Merzenstern 27112.	Spaner 27200.
Cohen & S. 27161.	Heimann in B. 27094.	Müller in R. 27172.	Stangel 27166, 27205.
Gostenoble 27137.	Hendes 27183.	Münster in E. 27156.	Taubnäp. B. 27130.
Greiß 27099.	Hirschberg 27191.	Münster in Ven. 27106, 27168.	Teubner in E. 27185.
Leistung 27163.	Hirschwald 27115.	Nelken 27213.	Theile in R. 27117.
Leifsen & R. 27153.	Hirzel 27134, 27208.	Reupert 27180.	Weltgen & R. 27127.
Dümmler's Berl. in B. 27120.	Homann in D. 27190.	Vernigisch 27189.	Viollet 27103, 27124.
		Viobn, G., 27217.	Winter in S. 27108.
		Prahl 27101.	Wolf, E., in D. 27151.

Hierbei das Monatliche Verzeichniß der Neuigkeiten und Fortsetzungen 1868 N 9, September.

Berantwortlicher Redakteur: Julius Krauß. — Commissionär der Expedition des Börsenblattes: H. Kirchner. — Druck von B. G. Teubner.